

Magic Kaito - Juwel der Morgenröte

Das Herz der Nachtigall

Von Lunaria-the-Hedgehog

Kapitel 10: Schulalltag

Das Erlebnis mit Kid hatte mich sogar bis in meine Träume verfolgt. Kaum schlug ich meine blauen Augen auf, hörte ich meinen kleinen Schatz im Käfig. Ich schmunzelte und wusch mich wie immer morgens ab. Schnell hatte ich meine Uniform an. " Gut meine kleine ich muss nun los. Bis später Süße" meinte ich zu dieser und schnappte meine Schultasche. Mit einem leisen Lied auf meinen Lippen, machte ich mich sofort auf den Weg in die Schule. Dort angekommen rief ich ein 'guten Morgen' zu welche immer noch etwas sauer ist wegen gestern.

Ich konnte sie schon verstehen, aber nun musste ich mich auf die Schule konzentrieren. Einige Stunden später hatte Kaito wieder seine Schiene unter den Röcken nach unseren Slips zu schauen. In der Zwischenzeit hatte ich mir abgewöhnt, ihn immer zu schlagen. Ich hatte mich anscheinend jetzt schon an diese Situation gewöhnt. Dennoch wollte ich mit diesem jungen Mann reden. Ich ging nach der nächsten Stunde auf ihn zu. Seine Rede war die gleiche wie letztens, doch er meinte dass er besser wäre als Kid.

So gingen die letzten Schulstunden dahin, bis uns die Schulglocke erlöste. Ich verabschiedete mich von allen und machte mich auf den Nachhauseweg. Bei mir angekommen, sah ich wie Rina ihre ersten Flugversuche startete. Ich freute mich dass das Vögelchen über den Berg war. Ich Schritt zu meinem Kühlschrank und musste feststellen, dass er wieder leer war. Ich entschloss mich heute den Einkauf zu erledigen.

Ich nahm meinen Korb in die Hand und beschloss endlich etwas besonderes für mich zu kochen. Auf den Weg dorthin. " Uh es gibt Fisch" meinte ich und sie nickte. " Genau, Kaito kommt heute zu Besuch und er bekommt von mir Fisch serviert." Ich dachte mir nichts dabei und kaufte schnell einiges ein. Es würde eine Gemüse Pfanne mit Reis geben. Es dauerte 15 Minuten bis ich heimkam und lagerte schnell alle Sachen in meinem Kühlschrank. Die Gemüse-Reis-Pfanne war schnell fertig und ich setzte mich an den Tisch.

Ich wollte gerade anfangen zu essen, als ich einen lauten Schrei aus Aokos Appartement hörte. Ich schreckte zusammen und auch Rina flatterte panisch auf. Ich versuchte sie zu beruhigen und nach einer halben Stunde, deckte ich sie ab. " Alles gut

Kleines. Schlaf nun es war ein langer Tag. Und wir brauchen alle eine Pause" meinte ich und hörte ein leichtes Piepsen unter dem Tuch.

Ich wollte auf jeden Fall schlafen und ich dachte es funktioniert doch Fehlanzeige. Seufzend richtete ich mich auf. Ich entschloss mich einen weiteren Trick aus dem Buch zu lernen. Dieser war mit einer wandelnden Flamme auf dem Finger auftauchen zu lassen. Ich versuchte es nachzubilden und nach 4 Versuchen klappte es. Ich war richtig stolz auf mich und löschte die Flamme. Müde gähnte ich und wandte mich für die nächsten Stunde an mein Bett. Ich hoffte nun endlich meinen Schlaf zu finden. Ich legte mich wieder hin und schloss meine Augen. Die letzten 4 Stunden fand ich noch meinen Schlaf.

Ende Kapitel 10